

Annette Kraus neue Chief Compliance Officerin und Leiterin der Compliance Organisation von Siemens

- **Kraus tritt Nachfolge von Martina Maier an, die das Unternehmen auf eigenen Wunsch verlässt**

Annette Kraus (45) wird zum 1. Mai neue Leiterin der weltweiten Compliance Organisation und Chief Compliance Officerin der Siemens AG. Sie folgt auf Martina Maier (54), die das Unternehmen auf eigenen Wunsch und aus persönlichen Gründen verlässt.

„Martina Maier hat in den letzten Jahren durch die Weiterentwicklung der Compliance Organisation einen wesentlichen Beitrag dazu geleistet, dass Siemens für eine starke und vorbildliche Compliance steht, die weltweit einen hervorragenden Ruf genießt. Dafür danken wir ihr und wünschen ihr für die Zukunft alles Gute. Wir freuen uns, dass mit Annette Kraus eine starke und erfahrene Nachfolgerin aus den eigenen Reihen übernimmt, die seit über zehn Jahren in den unterschiedlichsten Funktionen bei Siemens ihre Fähigkeiten sehr erfolgreich unter Beweis gestellt hat“, sagte Andreas C. Hoffmann, General Counsel und Leiter der Abteilung Legal and Compliance der Siemens AG.

Annette Kraus verfügt über langjährige Compliance Expertise. Die Rechtsanwältin ist seit 2009 bei Siemens, zuletzt als Chief Counsel Compliance und Leiterin des globalen Untersuchungsteams. Davor hatte sie in mehreren Führungsfunktionen Erfahrung in allen Aspekten des Compliance Managements bei Siemens gesammelt. Auch vor ihrer Zeit bei Siemens beriet Annette Kraus im Bereich Compliance, zunächst in einer international tätigen Anwaltskanzlei, dann in einer Managementberatung.

Diese Presseinformation sowie ein Pressebild finden Sie unter <https://sie.ag/3t7BcYz>

Folgen Sie uns auf Twitter: www.twitter.com/siemens_press

Ansprechpartner für Journalisten

Florian Martens

Tel. +49 160 2306627;

E-Mail: florian.martens@siemens.com

Die **Siemens AG** (Berlin und München) ist ein führender internationaler Technologiekonzern, der seit mehr als 170 Jahren für technische Leistungsfähigkeit, Innovation, Qualität, Zuverlässigkeit und Internationalität steht. Das Unternehmen ist weltweit aktiv, und zwar schwerpunktmäßig auf den Gebieten intelligente Infrastruktur bei Gebäuden und dezentralen Energiesystemen sowie Automatisierung und Digitalisierung in der Prozess- und Fertigungsindustrie. Siemens verbindet die physische und digitale Welt — mit dem Anspruch, daraus einen Nutzen für Kunden und Gesellschaft zu erzielen. Durch Mobility, einem der führenden Anbieter intelligenter Mobilitätslösungen für den Schienen- und Straßenverkehr, gestaltet Siemens außerdem den Weltmarkt für den Personen- und Güterverkehr mit. Über die Mehrheitsbeteiligung an dem börsennotierten Unternehmen Siemens Healthineers gehört Siemens zudem zu den weltweit führenden Anbietern von Medizintechnik und digitalen Gesundheitsservices. Darüber hinaus hält Siemens eine Minderheitsbeteiligung an der seit dem 28. September 2020 börsennotierten Siemens Energy, einem der weltweit führenden Unternehmen in der Energieübertragung und -erzeugung.

Im Geschäftsjahr 2020, das am 30. September 2020 endete, erzielte der Siemens-Konzern einen Umsatz von 57,1 Milliarden Euro und einen Gewinn nach Steuern von 4,2 Milliarden Euro. Zum 30.09.2020 hatte das Unternehmen weltweit rund 293.000 Beschäftigte. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.siemens.com.